

Prüfbericht 366-0165-18-WIRD/N7
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001406

ANLAGE: 9.6

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTZ9K

Stand: 01.04.2021



Seite: 1 von 4



Fahrzeughersteller

: AUDI, SEAT, S.A., SKODA, VOLKSWAGEN

Raddaten:

Radgröße nach Norm : 8 J X 19 H2

Einpreßtiefe (mm) : 45

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 112/5

Zentrierart : Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell och in mm	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last in kg	zul. Abroll umf. in mm	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
TTZ9K8BP45ED57 1	TTZ9K ET45	ohne	57,1		810	2260	04/18
TTZ9K8GA45ED57 1	TTZ9K ET45	ohne	57,1		810	2260	04/18
TTZ9K8SA45ED57 1	TTZ9K ET45	ohne	57,1		810	2260	04/18

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : AUDI

Befestigungsteile : Kugelbundschauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 26 mm

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 140 Nm

Verkaufsbezeichnung: **Q2, SQ2**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
GA	e1*2007/46*1552*..	81 - 221	235/40R19	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SEAT, S.A.Befestigungsteile : Kugelbundschauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm,
Durchm. 26 mm

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 140 Nm

Prüfbericht 366-0165-18-WIRD/N7**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001406****ANLAGE: 9.6**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTZ9K

Stand: 01.04.2021



Seite: 2 von 4

Verkaufsbezeichnung: **ATECA, CUPRA ATECA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
5FP	e9*2007/46*6394*..	85 - 110	235/40R19	Frontantrieb; 12A; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
		110 - 221	225/45R19	Allradantrieb; 12K; 51G	
			245/40R19	Allradantrieb; 12A; 51G	

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SKODABefestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm,
Durchm. 26 mm

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm für Typ : NY
140 Nm für Typ : NUVerkaufsbezeichnung: **ENYAQ**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
NY	e8*2007/46*0416*..	70	235/55R19	12K; 51G	ENYAQ 60; ENYAQ 50; Heckantrieb; Elektro; 10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
NY	e8*2007/46*0416*..	70	255/50R19	S2E; 12K; 51G; 57F	ENYAQ 80; Heckantrieb; Elektro; 10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 78B; 76V; 77E
NY	e8*2007/46*0416*..	70	235/55R19	S2E; 12K; 51G; 57E	ENYAQ 80; Heckantrieb; Elektro; 10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 78A; 76V; 77E

Verkaufsbezeichnung: **KAROQ**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
NU	e8*2007/46*0272*..	81 - 110	225/40R19	Frontantrieb; 12K; 51G	10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E
			235/40R19	Frontantrieb; 12A; 51G	
		110 - 140	225/45R19	Allradantrieb; 12K; 51G	
			245/40R19	Allradantrieb; 12A; 51G	

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : VOLKSWAGEN

Prüfbericht 366-0165-18-WIRD/N7**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001406****ANLAGE: 9.6**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTZ9K

Stand: 01.04.2021



Seite: 3 von 4

Befestigungsteile : Kugelbundschrauben M14x1,5, Schaftl. 27 mm, Durchm. 26 mm

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJV8

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 120 Nm

Verkaufsbezeichnung: **ID.4**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
E2	e1*2018/858*00004*..	70	255/50R19	S2E; 12K; 51G; 57F	Pro 150 kW; Heckantrieb; 10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 78B; 76V; 77E
E2	e1*2018/858*00004*..	70	235/55R19	S2E; 12K; 51G; 57E	Pro 150 kW; Heckantrieb; 10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E; 78A
E2	e1*2018/858*00004*..	70	235/55R19	12K; 51G	Pure 109 kW; Pure 125 kW; 10B; 11H; 11N; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V; 77E

Auflagen

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten. Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Auflagen zu Reifen" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der

Prüfbericht 366-0165-18-WIRD/N7**zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 001406****ANLAGE: 9.6**

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH

Radtyp: TTZ9K

Stand: 01.04.2021



Seite: 4 von 4

Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.

- 57E) Die Verwendung dieser Reifengröße ist auf dieser Radgröße nur an der Vorderachse zulässig.
- 57F) Die Verwendung dieser Reifengröße ist auf dieser Radgröße nur an der Hinterachse zulässig.
- 711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.
- 714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenreand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.
- 77E) Das indirekte Reifendruckkontrollsystem ist zu kalibrieren. Es ist dafür den Ausführungen der Bedienungsanleitung Folge zu leisten.
- 78A) Die Verwendung dieser Räder ist nur an der Vorderachse zulässig. Sind Auflagen und Hinweise für Vorder- und Hinterachse vorhanden, so sind nur die erforderlichen Auflagen und Hinweise für die Vorderachse zu beachten. Für die Hinterachse sind die Auflagen und Hinweise des verwendeten Rades zu berücksichtigen.
- 78B) Die Verwendung dieser Räder ist nur an der Hinterachse zulässig. Sind Auflagen und Hinweise für Vorder- und Hinterachse vorhanden, so sind nur die erforderlichen Auflagen und Hinweise für die Hinterachse zu beachten. Für die Vorderachse sind die Auflagen und Hinweise des verwendeten Rades zu berücksichtigen.
- S2E) Folgende Rad/Reifen-Kombination ist zulässig:

	Reifengröße:
Vorderachse:	235/55R19
Hinterachse:	255/50R19

Ist eine der beiden Reifengrößen im Gutachten nicht aufgeführt, so ist die nicht aufgeführte Reifengröße nur auf einer anderen Felgenreöße zulässig.

Die erforderlichen Auflagen und Hinweise sind achsweise zu beachten.

Alle an ein und derselben Achse montierten Reifen müssen vom gleichen Reifentyp sein.

The wheel is a high stressed vehicle part, which can get under extreme load while in drive. Wrong or unsecure wheel/tire operation can cause consumer risks. Therefore any maintenance and assembling has to be carried out by qualified and trained personal.

Instruction

1. Avoid damage and deformation of the wheel while operating or assembling to the car by using high forces or bumping. To protect the wheel surface avoid bumps and scratches.

⇒ *This might cause a risk of ride disturbance, vibrations and corrosions that lead to limited durability.*

2. Before changing wheel/tire inform yourself via vehicle manual or car repair how to check the tire pressure. If the car has direct or indirect TPMS you have to follow the instructions of your vehicle manual in case of wheel/tire changing.

Before assembling the tires a commercial fitting lubricant has to be applied to the tire beads. In case of existing tire pressure sensor, don't damage this sensor while assembling. To enable the sensor to work faultless, it has to be free of any fitting lubricant and must not get wet.

Clamp-In TPMS: Follow the instructions of the assembling advice and the torque given by the producer of vehicle/sensor. Service-Kit (seal ring, washer and valve insert) have to be renewed at each tire change. The valve must nut stand out over the flange.

When using wheels with Snap-In TPMS systems or without TPMS please notice, that the valve nose should not be outside the wheel assembly. Only Snap-In valves according to standard norms (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) must be used and only a nominal valvehole diameter of 11,3 mm is appropriate. Snap-In valves have to be renewed at each tire change. To fill up and to measure the tire pressure the valve cap has to be removed. After process ending the valve has to be protected with the dust and water resistant cap.

3. For wheel balancing only commercial wheel balance weights for steel/alloy wheels must be used.

4. Before beginning of assembling the wheel-tire-unit to the car, be sure that all contact surfaces between wheel and hub are clean and that there are no foreign bodies between them.

⇒ *Risk of ride disturbance and vibrations.*

⇒ *Risk of damaging the wheel on a stressed area, risk of limited durability.*

⇒ *Insufficient tightening can lead to wheel loss.*

5. Please note, that no lubricants should be applied neither on the threads nore on the wheel nuts/bolts nore on the contact surface between wheel and wheel hub.

⇒ *Lubrication can lead to unlocking the mounting elements.*

⇒ *Reduced friction coefficient leads to overthightenig of the mounting elements.*

⇒ *Avoids the static friction between wheel and wheel attachment face.*

ALCAR WHEELS GmbH

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN714797, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volleinzahlt, DVRNr.: 0544311
BANKVERBINDUNG: DIEERSTE, IBAN: AT452011 100001050834(EUR) IBAN: AT952011 100061316498(USD), BIC: GIBAAT33XXX, UID-NR.: ATU17617700

6. The wheel must only be assembled with the dedicated wheel bolts/nuts. Each wrong dedication of items (different types, different forms, different lengths) can lead to unlocked bolts/nuts or to a breakdown of the wheel.

⇒ *Risk of losing a wheel, danger of accident!*

7. Wheel bolts/nuts **have to be mounted with the recommended torque (see wheel attachment face of the assembling instructions)**

We recommend to use a calibrated torque and to tighten the wheel bolts/nuts step by step .

The right mounting order is crosswise over the wheelcentre. First tighten one wheel bolt/nut then the one on the opposite side or the one with the farrest distance.

⇒ *Excessive tightening of the mounting elements can lead to deformation of the wheel disk or to damaging or losing the bolts and nuts.*

⇒ *Insufficient tightening can lead to wheel loss.*

⇒ *Tightening clockwise or counterclockwise can lead to deformation of the wheel disk and as a consequence can create vibrations.*

8. Each tire/wheel change absolutely requires **to check the torque after driving 50-100 km** and if necessary to retighten the wheel bolts/nuts referring to the recommended breakaway torque..

⇒ *Excessive tightening of the mounting elements can lead to deformation of the wheel disk or to damaging or losing the bolts/nuts.*

⇒ *Insufficient tightening can lead to wheel loss.*

Take notice of the correct tire pressure according to the car/tire manufacturer (see instruction manual or tire pressure index tagged on the car).

9. Every technical modification on the wheel is prohibited. Damaged or deformed wheels must not be repaired (neither by heating up nor by welding nor by adding or removing of material). A modified wheel doesn't match with the tested versions and causes when assembled to a car loss of the general type approval according to StVZO.

⇒ *There is a risk of limited durability.*

For correct car application please refer to the enclosed application and fitting table.

ALCAR WHEELS GmbH

Leobersdorfer Straße 24, 2552 Hirtenberg, Austria, Tel.: +43/2256/801-0, info@alcar-wheels.com, www.alcar-wheels.com

FIRMENSITZ: Wien, FIRMENBUCHGERICHT: Handelsgericht Wien, Firmennummer: FN71479t, STAMMKAPITAL: EUR 5.000.000,- volleinzahlt, DVRNr.: 0544311

BANKVERBINDUNG: DIERSTE, IBAN: AT452011 100001050834(EUR) IBAN: AT952011 100061316498(USD), BIC: GIBAAT33XXX, UID-NR.: ATU17617700